



Egbert und Walburga Adrians stehen als amtierendes Königspaar am Wochenende im Mittelpunkt des Schützenfestes. Foto: st

Allager freuen sich auf ihr Hochfest

Königspaar Adrians noch einmal im Mittelpunkt / Silberregenten reisen aus Oberaudorf an

ALLAGEN. (st) „Der Bruderschaft wünschen wir ein harmonisches Fest und unseren Nachfolgern ein ebenso fröhliches und unbeschwertes Königsjahr.“ Das Grußwort von Egbert und Walburga Adrians, amtierende Regenten der St. Sebastianus Schützenbruderschaft, spiegelt einiges an Stimmung wieder, mit der die Allager auf ihr Hochfest am Wochenende zusteuern.

Am Samstag Abend ist es soweit: Mit Vogelaufsetzen, Antreten, Kranzniederlegung, Gottesdienst und Einladung des Präses beginnt der 1. Schützenfesttag, der mit dem traditionellen Festball aus-

klingt. Hier sind die Mitgliedererhebungen der Höhepunkt.

Als Jubelmajestäten werden Norbert und Monika Köster geehrt, die vor 25 Jahren auf dem Allagerer Königsthron saßen und in diesem Jahr aus Oberaudorf, ihrem heutigen Wohnsitz anreisen. Ehrungen erfahren auch die Jubelköniginnen Mia Kutscher (Ehemann Helmut schoss vor 40 Jahren den Vogel ab) und Resi Schüth (sie regierte vor 50 Jahren mit Ehermann Franz). Umfangreich die Liste der treuen Schützenbrüder. Allein 17 Jubilare sind seit 50 Jahren dabei.

Am Sonntag geht es mit dem Antreten (9.45 Uhr) weiter im

Programm. Hochamt und Frühkonzert leiten den zweiten Hochfesttag ein, um 15 Uhr hohlen die Schützen das amtierende Königspaar Adrians ab. An der Schule halten Majestäten und Oberst die Parade ab, der Königstanz eröffnet den zweiten Festball in der Halle.

Am Montag steht dann der von vielen erwartete Höhepunkt ins Haus. Ab 6 Uhr zieht der Spielmannszug durchs Dorf, nach Antreten (8.15 Uhr), Gottesdienst (8.45 Uhr) und Schützenfrühstück (9.30 Uhr) geht's um 10 Uhr zur Vogelstange auf der Anhöhe.

Dort wird der Nachfolger

von Egbert Adrians ermittelt. Die neuen Majestäten präsentieren sich und ihren Hofstaat dann am Nachmittag den Zuschauern im Ort. Der Festmarsch führt auch wieder zur Schule, wo die Parade abgehalten wird. In der Halle wird der König dann gekrönt.

Die Polonäse und der Marsch zur Kirche leiten dann zu einem weiteren stimmungsvollen Programmpunkt über: Ab 19.30 Uhr werden vor der Kirche die neuen Mitglieder aufgenommen, bevor ab 20 Uhr ein letzter Festball das Hochfest der St. Sebastianus Schützenbruderschaft beschließt.